

EUROPA: PORTUGAL

DER PORTUGIESISCHE JAKOBSWEG

- > Stadtspaziergänge durch Porto, Castelo de Vide, Viana do Castelo, Baiona, Pontevedra, Padron, Santiago
- > Pilgerausweis

Auf den Spuren der portugiesischen Jakobspilger begeben wir uns auf eine Wander- und Pilgerreise durch den Norden Portugals und den Südwesten des spanischen Galiziens. An der wunderschönen Atlantikküste führt uns unser Weg in mehrere schmucke und historisch bedeutende Städtchen Nordportugals, die zumeist an breiten Flussmündungen gelegen sind, atlantisches Flair ausstrahlen und durch ihre leckere Küche leere Wandermägen füllen. Über den Grenzfluss Minho gelangen wir nach Spanien und genießen von nun an die landschaftlichen Höhepunkte und schmucke Ortschaften Galiziens: Felsküste, Kaps, Fjorde mit Sandbuchten, Steindörfer und die perfekt erhaltenen Altstädte von Baiona, Padron und Pontevedra. Am Ende steht die beeindruckende Pilger- und Universitätsstadt Santiago de Compostela mit ihrer wunderbaren Kathedrale, Kirchen und steinernen Plätzen. Sie erreichen wir, zusammen mit Pilgern aus ganz Europa nach 10 spannenden und inspirierenden Wanderetappen. Ein Gepäcktransport, die mittägliche Versorgung mit einem Picknick, tägliche Transfermöglichkeiten, als auch Übernachtungen in guten und teils sehr komfortablen Hotels lassen den Komfort nicht zu kurz kommen. Freuen Sie sich auf eine Pilgerreise durch eine besonders schöne Region Europas. Kommen Sie mit auf unsere Wanderreise von Porto nach Santiago!



REISEDETAILS

1. - 14. Tag:

Tag 1: Anreise nach Porto

12.05.2024

Heute beginnt Ihr Abenteuer auf der Küstenvariante des portugiesischen Jakobswegs! Per Flugzeug erreichen Sie die nordportugiesische Metropole Porto von vielen mitteleuropäischen Städten auf direktem Wege. Wir holen Sie vom Flughafen ab und bringen Sie per kurze Transfer in den Küstenort Matosinhos. Dieser Fischerort hat einen weitläufigen Sandstrand und befindet sich direkt auf der Route des Caminho, Portugiesischen Jakobsweg. Vor dem Abendessen unternehmen wir einen kleinen Spaziergang zum Strand und laden dann zu einem gemeinsamen Abendessen, bei dem Sie sich kennenlernen und auf die Reise einstimmen können. Abendessen inklusive. Fahrstrecke: 12 km.

Tag 2: 1.Etappe: Porto-Matosinhos: Von der Kathedrale am Douro entlang zur Atlantikmündung

13.05.2024

Nach einem frühen Frühstück nehmen wir die Metro und fahren ins Stadtzentrum von Porto. Dort unternehmen wir einen kleinen Spaziergang durch die Altstadt und erreichen die wunderschöne Sé, die Kathedrale von Porto. Sie ist der Startpunkt des Pilgerweges nach Santiago. Wir besuchen die romanischen Hallen und den Kreuzgang und lassen uns durch einen Stempel in unserem Pilgerheft den Beginn der Reise bestätigen. Dann beginnt auch bereits unsere erste Etappe: Entlang der alten Stadtmauer Portos geht es runter zum Fluss Douro, den an dieser Stelle die gewaltige Eiffel-Brücke Dom Luis I überspannt. Über die Flusspromenade verlassen wir die lebhafte Stadt und merken bald, dass der Atlantik nicht mehr fern ist. Ebbe und Flut bestimmen die Wasserstände des Flusses und die Atlantikbrise ist deutlich spürbar. Gegen Mittag erreichen wir die Mündung und lassen uns dort ein leckeres Picknick schmecken. Den Rest der Etappe geht es immer parallel zum Meer bis wir wieder den ehemaligen Fischerort Matosinhos erreichen. Picknick inklusive. Leichte Wanderung: 14 km. 70m runter.

Tag 3: 2.Etappe: Matosinhos - Vila do Conde: Von Meeresarchitekten, Strandfischern und Dünenlandschaften

14.05.2024

Nachdem wir die städtische Markthalle besucht und uns mit Obst versorgt haben, beginnt heute eine Meeresetappe der Superlative. Zunächst lernen wir das Werk des berühmtesten portugiesischen Architekten Alvaro Siza Vieira kennen, der es sich nicht nehmen ließ die Meerespromenade seines Geburtsortes zu designen. Dann wandern wir von Strand zu Strand und erreichen gegen Mittag Angeiras, das Dorf der Strandfischer: Hier braucht man keinen Hafen und keine Mole. Die Fischerboote, Netze und Oktopus-Fallen lagern einfach auf dem Sand. Am Leuchtturm von Angeiras wartet schon ein leckeres Picknick auf uns. Im Anschluss geht es über Holzbohlenwege durch beeindruckende Dünenlandschaften und an Stränden vorbei bis zur Mündung des Ave Flusses, an dem das schöne Städtchen Vila do Conde liegt, unser heutiges Etappenziel. Bei Kilometer 16 bieten wir einen Transfer ins Hotel an. Picknick inklusive. Mittelschwere Wanderung: 16/23km, 50m hoch/runter.

Tag 4: 3.Etappe: Vila do Conde (Póvoa de Varzim) - Esposende

15.05.2024

Vila do Conde beeindruckt durch seine Hauptkirche im manuelinischen Stil, sein riesiges und gut erhaltenes Aquädukt, seine Flusspromenade und nicht zuletzt durch das hoch auf einem Hügel gelegene Convento Santa Clara. Auf unserem Weg zum Bahnhof stattet wir diesen Highlights einen Besuch ab. Dann geht es per Metro bis in den Badeort Póvoa de Varzim, wo wir unsere heutige Etappe beginnen werden. Diese wird zunächst ebenfalls durch den Atlantik dominiert bevor Sie, nach einer stärkenden Pause in einem portugiesischen Café, am Nachmittag ins küstennahe Hinterland abbiegt. Bei der Kirche im Ort Apúlia gibt es nach 15km eine Transfermöglichkeit. Unser Strandhotel liegt heute auf einer Landzunge im Mündungsgebiet des Cávado-Fluss, die man über einen wunderschönen Uferpfad erreicht. Am späteren Nachmittag gibt es Zeit für einen Strandbesuch. Der Sonnenuntergang hier an der Westseite ist legendär, man spürt ihn auch durch die sich ändernde Temperatur, denn die Meeresluft ist am Abend feucht und kühl. Abendessen inklusive. Mittelschwere Wanderung: 15km/21 km, 20m hoch 20m runter.

Tag 5: 4.Etappe: Esposende - Viana do Castelo: Küsten, Steineichenwälder und die älteste Jakobskirche des Weges

16.05.2024

Heute müssen wir zunächst eine lange Brücke überqueren. Kein leichtes Unterfangen, denn am Morgen muss man sich hier erst einmal in den Fluss der Pilger einreihen. Bom Caminho! Wünschen wir. Nach dieser Engstelle verteilen sich die Pilgertrüppchen, sodass man wieder fast unter sich ist, wenn man das schmucke Ortszentrum von Esposende erreicht. Ein Pasteis de Nata (ein portugiesisches Puddingküchlein) für den verflixten vierten Tag? Keine schlechte Idee. Denn heute erwartet uns eine abwechslungsreiche Strecke, die auch die ersten kleineren Höhenunterschiede aufweist. Nach einem guten Wegstück an der Küste, wandern wir durch kleine Dörfer und Steineichenwäldchen. Nach dem Mittagspicknick an einer Kirche erreichen wir Castelo do Neiva. Hier steht auf einer Anhöhe die älteste Jakobskirche des Weges. Der Weg hier hoch ist beschwerlich aber lohnend, denn oben erwartet uns eine wunderschöne Kirche mit einer Jahrtausendalten Inschrift. Wer nach 17 km genug gewandert ist, nutzt unseren Transfer direkt nach Viana do Castelo. Die unermüdlichen Pilger wandern weiter, überqueren einen Bach und erreichen dann Chafé unseren zweiten Transferpunkt (21 km) und schließlich Anha unser heutiges Wanderziel. Heute übernachten wir im schmucken Zentrum von Viana do Castelo in den alten Gemäuern eines historischen Gasthauses. Picknick inklusive. Mittelschwere bis schwere Wanderung: 17km/21 km /25km, 200m hoch 200m runter.

Tag 6: 5.Etappe: Viana do Castelo - Vila Praia de Ancora: Meerespfade, Kiefernwälder und der Strand von Ancora

17.05.2024

Viana do Castelo ist ein sehr belebtes und wunderschönes Städtchen. Wir besuchen die hiesige Kathedrale, schlendern durch Gassen mit kleinen Geschäften und kommen zur Praça de la

Republica, wo ein historisches Rathaus mit wuchtigen Arkadenbögen von den Blütezeiten des nordportugiesischen Bürgertums erzählt. Mit diesen Eindrücken beginnen wir eine weitere Meeresetappe, die von schmalen Pfaden oberhalb von wunderschönen Sandstränden, Kiefernwäldern und schließlich dem Strandort Ancora geprägt ist. Nach einem Picknick oder einer Einkehr im Café am Strand gibt es bei Kilometer 15 eine Transfermöglichkeit. Alle anderen erreichen unser Etappenziel zu Fuß und bei Ebbe sogar direkt über den Strand. Heute übernachten wir in einer einfacheren aber komfortablen Herberge, die direkt am Strand gelegen ist. Picknick inklusive. Leichte bis mittelschwere Wanderung: 15/20km, 50m hoch 50m runter.

Tag 7: 6.Etappe: Vila Praia de Ancora - A Guarda (ES): Karibische Strände, die Heilige Tecla und per Motorboot ins spanische Galizien!

18.05.2024

Karibische Strände, mediterrane Buchten, der Grenzfluss Minho, das letzte portugiesische Städtchen Caminha und die galizische Gastfreundschaft im spanischen A Guarda machen diesen Tag zu einer besonders schönen Etappe. Den heiligen galizischen Berg Santa Tecla und Felsinseln im Blick, wandern wir direkt an Stränden und durch mediterran wirkende Kieferwälder bis wir gegen Mittag das Mündungsgebiet des Minho erreichen. Bunte Bötchen und ruhige Strandbuchten prägen dieses Gebiet. Genau richtig für ein Mittags- und Badestopp. Im Anschluss geht es am Ufer des hier 2km breiten Flusses entlang landeinwärts in das portugiesische Städtchen Caminha. Hier genießen wir eine letzte Bica (portugiesischer Espresso) und schlendern dann durch die Gassen zum Hafen, wo wir ein kleines Motorboot gemietet haben, das uns über den Fluss und die spanisch-portugiesische Grenze bringt. Wer nicht mehr weiter will kann ab hier unser Transferangebot nutzen. Alle anderen wandern am Fuße der Santa Tecla ins galizische Städtchen A Guarda, das uns mit seinen kolonialen Häusern der Amerika-Rückkehrer (Casas de Indios) erwartet. Am Abend schwärmen wir aus in die unterschiedlichen Tapasbars: ein untrüglicher Beweis, dass wir Spanien erreicht haben. Mittagessen inklusive. Mittelschwere Wanderung: 12km/15km. 100m hoch 100m runter.

Tag 8: 7.Etappe: Oiá - Baiona: Felsküste und das mediterrane Baiona

19.05.2024

Per Transfer gelangen wir heute zu dem verlassenen Kloster Oiá, welches direkt an der Felsküste gelegen ist. Von hier aus wandern wir entlang der Küste bis wir kurz vor dem Kap Silleiro ins Hinterland abbiegen und über eine alte Römerstraße, auf der noch die Vertiefungen der Karren zu erkennen sind, einen Berg bezwingen. Oben angekommen, nehmen wir das mitgebrachte Picknick zu uns und gelangen dann über kleine Sträßchen nach Baiona. Dieses liegt an einer sogenannten Ria, einem breiten Ford, der sich hier weitet und viele wunderschöne Strandbuchten aufweist. In Baiona begrüßt uns, nach einem Kaffeestopp die Heilige Liberata, eine christliche Märtyrerin, welche seit Jahrhunderten den Pilgern ihren Weg leitet. Wir besuchen die ihr gewidmete Kirche und spazieren durch die kleinen Gassen des schmucken Orts zu unserem Hotel, welches direkt an der Promenade des Segelhafens gelegen ist. Vor dem Abendessen besteigen wir die über der Bucht gelegene Burg und laden dort zu einem Aperitif über den Wellen. Picknick und Aperitif inklusive. Mittelschwere Wanderung: 18 km, 300m hoch 300m runter.

Tag 9: Freier Vormittag in Baiona und die südgalizische Stadt Pontevedra

20.05.2024

Baiona kann man durchaus als das galizische Nizza bezeichnen. Der Ort eignet sich sehr, um dort einen freien Vormittag zu verbringen. Vielleicht möchten Sie diesen ruhig am Strand angehen lassen? Oder unternehmen einen gemütlichen Stadtbummel? Am Nachmittag geht es per Reisebus in die Provinzhauptstadt Pontevedra. Diese besticht durch ihre altehrwürdigen, steinernen Gebäude, ihre Arkaden-Straßen und durch das Sanctuario de la Virgen Peregrina. Diese, der Maria Pilgerin, gewidmete Kirche hat einen muschelförmigen Grundriss und ist zentraler Anlaufpunkt aller Jakobswegpilger. Das Abendessen lassen wir uns in einem landestypischen Restaurant in der Altstadt schmecken. Abendessen inklusive. Fahrtstrecke gesamt: 65 km.

Tag 10: 8.Etappe: Pontevedra-Caldas des Reis: Bäche, Weinbau und Thermalwasser

21.05.2024

Über die alte Römerbrücke Pontevedras verlassen wir die Stadt und wandern durch locker besiedeltes Gebiet an kleinen Bächen und durch Eichenwälder. Von nun an treffen wir mehr Pilger. Denn nun verlaufen der zentrale, portugiesische Weg und der Küstenweg auf der gleichen Strecke. Unser Picknick nehmen wir in einem kleinen galizischen Dorf zu uns und wandern weiter durch Weinberge, in denen der berühmte Albariño (galizischer Weißwein) wächst. Wer möchte kann nach 16 km den Transfer wahrnehmen. Der Rest unserer Gruppe erreicht am späteren Nachmittag Caldas des Reis zu Fuß. Der galizische Ortsname steht für „Bad der Könige“ und tatsächlich haben sich die spanischen Könige hier gern für ein Bad im warmen Thermalwasser zurückgezogen. Das wollen natürlich auch wir uns nicht entgehen lassen. Nach dem Check-In in unserem einfachen Hotel, besuchen wir eines der warmen Thermalwasser-Bäder, eine Wohltat für die beanspruchten „Pilgermuskeln“. Picknick und Abendessen inklusive. Mittelschwere Wanderung, 16/23km, 120m hoch 120m runter.

Tag 11: 9.Etappe: Caldas des Reis-Padrón: Auf den Spuren des Hl. Apostels und die grüne Paprika

22.05.2024

Durch das romantische Bachtal des Rio Bermania setzen wir unseren Weg fort. Wir gelangen zu einer wunderschön gelegenen Kirche, inmitten von Palmen und Olivenbäumen. Unser Picknick nehmen wir direkt am Bach auf Holzbänken zu uns und kehren dann zu einem Café in einer Pilgergaststätte ein. Wer seine Kräfte für die letzte Etappe sparen möchte, kann entweder hier (13km) oder nach 16 km unseren Transfer wahrnehmen. Alle anderen erreichen am frühen Abend Padrón, den Ort, an dem der Heilige Apostel in einem Steinsarg einst per Boot am Flusshafen angekommen sein soll. Außerdem stammen auch die berühmten grünen Paprika „Pimientos de Padrón“ von hier, die wir bei einem kleinen Aperitif gleich bei Ankunft probieren werden. Im Anschluss bringen wir Sie per kurzem Transfer zu Ihrem Hotel. Picknick und Aperitif inklusive. Mittelschwere Wanderung: 13/16/21 km, 200m hoch 200m runter.

Tag 12: 10.Etappe: Padrón-Santiago: Galizische Steindörfer und der Obradoira-Platz.

Wir haben es geschafft!

23.05.2024

Heute erwartet uns die letzte Etappe. Diese hat es in sich und ist, wenn man die gesamte Strecke läuft, die längste unseres Camino. Landschaftlich erwarten uns heute uralte Steindörfer mit den galizischen Kornlagerhäuschen „Hórreos“ und den steinernen Pergolas, das erweiterte Ess- und Wohnzimmer der Galizier. Schließlich erreichen wir die Vororte von Santiago. Das letzte Stück ist mühsam, doch unser Ziel rückt immer näher. Am frühen Abend erreichen wir den Obradoiro, den beeindruckenden Platz der Kathedrale in Santiago. Hier strömt die ganze Welt zusammen: Pilger aus aller Herren Länder und von den unterschiedlichen Jakobswegen sitzen erschöpft in der Abendsonne oder feiern ihre Ankunft. Auch wir haben es geschafft! Die Fassade der beeindruckenden Kathedrale werden wir beschreiben und mit einem Modell erklären können. Zum Glück ist es nun nicht mehr weit bis zu unserem Hotel, das sich in einem historischen Gebäude unweit der Altstadt befindet und einen kleinen Garten aufweist. Picknick und Willkommensgetränk inklusive. Mittelschwere bis schwere Wanderung: 19km/25 km, 340m hoch 150m runter.

Tag 13: Santiago

24.05.2024

Nach einem gemütlichen Frühstück treffen wir unsere Stadtführerin, die uns durch die wunderschöne Pilger- und Universitätsstadt führt. Die komplett verkehrsberuhigte Altstadt hat ein Kleinod an jeder Ecke und ist auch abseits der Kathedrale beeindruckend. Nach der Führung folgen auch wir dem Ritual aller Jakobspilger und besuchen die Kathedrale und umschreiten das Apostelgrab. Bis heute gilt dies unter gläubigen Christen und zusammen mit der Beichte, als wichtiger Ritus, um sich von allen Sünden zu befreien und die Pilgerreise abzuschließen.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wer möchte besucht die berühmte Pilgertagsmesse oder kommt mit uns ins Pilgermuseum, wo es zahlreiche Taststationen über den Jakobspilgerkult und auch ein Modell der Kathedrale gibt. Am Abend laden wir zu einem leckeren Abschiedsessen und stoßen gemeinsam auf die erlebnisreiche Reise an. Abendessen inklusive.

Tag 14: Abreise

25.05.2024

Nach dem Frühstück endet unsere Reise auf dem Portugiesischen Jakobsweg. Mit all den neuen Erfahrungen und schönen Eindrücken im Gepäck, treten Sie heute die Heimreise an. Wir bringen Sie zum Flughafen von Santiago de Compostela.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
12.05.2024	25.05.2024	X	1.589 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 13 Hotelübernachtungen mit Frühstück in guten und sehr guten Hotels (Bitte beachten Sie, dass die Hotelkategorie von Ort zu Ort teils sehr unterschiedlich ist. So übernachten wir in sehr komfortablen 4-Sternehäusern, 3-Sterne Hotels und vereinzelt auch in 2 Sterne Hotels).
- > Halbpension: 5 Abendessen, 9 Mittagessen (je nach Logistik und Wetterbedingungen werden diese als Picknicks oder in Form einer Einkehr organisiert).
- > 3X Aperitif
- > Wasserversorgung
- > 1:1-Begleitung für Reisende mit Hilfebedarf (s. oben)
- > tour de sens Reiseleitung und Wanderführung
- > tour de sens Co-Reiseleitung
- > tour de sens Logistiker/in
- > Gepäcktransport von Ort zu Ort
- > Transfers für müde Wanderer
- > Flughafentransfers
- > Bustransfer von Baiona nach Pontevedra
- > Bootstransfer über den Minho
- > Stadtspaziergänge durch Porto, Castelo de Vide, Viana do Castelo, Baiona, Pontevedra, Padron, Santiago
- > Eintritte laut Programm
- > Pilgerausweis
- > Sonstige Programmpunkte und Eintritte wie beschrieben

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (449 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Anreise
- > Trinkgelder
- > Nicht ausgeschriebene Essen
- > Getränke zu den Essen im Hotel oder Restaurant
- > Reiserücktrittsversicherung (kann bei Bedarf vermittelt werden)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 12

Maximalanzahl von Personen: 16

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 31 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichteinhalten der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 31 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Auf dieser Reise sind Menschen mit und ohne Sehbehinderung gemeinsam unterwegs und profitieren von den jeweils anderen Reiseindrücken der Mitreisenden und einem Programm für alle Sinne.
- > Sehende Reisegäste können einen sehbehinderten Reisegast während des Tagesprogramms begleiten und ihn bei der Orientierung und Fortbewegung unterstützen (Sehender Gast/Begleiter) oder einfach so an einer Reise teilnehmen (Normalpreis). Weitere Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite unter Reisekonzept oder unter den Mitgliedsinformationen des forum anders reisen.
- > EU-Bürger bzw. Bürger aus Staaten, die Mitglied des Schengener Abkommens sind, benötigen für die Einreise nach Portugal ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass). Darüber hinaus sind keine weiteren Einreisedokumente (Visum etc.) oder Einreisevoraussetzungen erforderlich. Alle anderen Reise-Interessenten bitten wir um die Angabe Ihrer Nationalität bei der Buchungsanfrage, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank.

Generelle Hinweise

- > Auf dieser Reise sind Menschen mit und ohne Sehbehinderung gemeinsam unterwegs und profitieren von den jeweils anderen Reiseindrücken der Mitreisenden und einem Programm für alle Sinne.
- > Sehende Reisegäste können einen sehbehinderten Reisegast während des Tagesprogramms begleiten und ihn bei der Orientierung und Fortbewegung unterstützen (Kategorie: Sehender Gast/Begleiter).
- > Als sehender Reisegast...

- > ...helfen Sie einem blinden Menschen bei der Fortbewegung und Orientierung, ermöglichen ihm dadurch das Reisen und nehmen im Gegenzug an einem exklusiven und sehr vielseitigen Reiseprogramm teil.
- > Sie beschreiben dem blinden Gast Interessantes am Wegesrand und nehmen dadurch das Gesehene viel intensiver wahr.
- > Bei uns erleben Sie nicht nur Sehenswürdigkeiten, sondern erfahren das Reiseland mit allen Sinnen: Verkostungen, Geruchsführungen, Konzerte, Naturerlebnisse etc. So lernen Sie Ihre nicht-visuellen Sinne wieder stärker zu nutzen.
- > Für Ihr Engagement nehmen Sie zu einem stark vergünstigten Preis an einer komplett organisierten und geführten Reise teil und zahlen so bis zu 50% weniger als bei vergleichbaren Angeboten. Dies gilt selbstverständlich auch für sehende Angehörige oder Bekannte von sehbehinderten und blinden Reisegästen.
- > Blinde und sehbehinderte Menschen gestalten ihren Alltag völlig selbstständig. Auf unseren Reisen sind Sehende daher ausdrücklich Mitreisende und keine Betreuer. Wenn Sie bislang keine Übung in der Begleitung von Blinden oder Sehbehinderten hatten, erhalten Sie vorher Hinweise und zu Beginn der Reise eine Einführung.
- > Alternativ können Sie auch an einer Reise teilnehmen, ohne einen blinden Gast zubegleiten (Kategorie: Normalpreis) und profitieren dann von einem exklusiven Reiseprogramm für alle Sinne. Weitere Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite (www.tourdesens.de) oder unter den Mitgliederinformationen des forum anders reisen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.